

Von: TLUBN [REDACTED]@tlubn.thueringen.de>
Gesendet: Freitag, 25. August 2023 10:14
An: [REDACTED]
Cc: TLUBN [REDACTED]; TLUBN [REDACTED]; TLUBN [REDACTED]
Betreff: AW: Datenabfrage zu Probenmaterial für das Forschungsvorhaben ThermoBase

ACHTUNG! Diese E-Mail kommt von Extern! Bitte seien Sie vorsichtig!
Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für Ihr Interesse an Bohrkernmaterial aus dem Bestand des Geologischen Probenarchiv Thüringen (GEOPAT) im Zusammenhang mit dem FuE-Projekt "ThermoBase".

Nach StandAG §13 Absatz 2 Satz 1 sind durch die Vorhabensträgerin auf der Landesfläche Thüringens Gebiete identifiziert worden, welche im tieferen Untergrund den Wirtsgesteinstyp "Steinsalz in stratiformer Lagerung" aufweisen bzw. aufweisen können (197_02IG_S_f_z; 197_03IG_S_f_z). Hierbei handelt es sich um saline Gesteine der Zechstein-Formationen.

Im GEOPAT befinden sich im Verhältnis zur Gesamtmenge der eingelagerten Bohrkernproben, relativ wenige Bohrkernproben der salinaren Zechstein-Formationen. Im 20. Jahrhundert waren die endlagerrelevanten salinaren Formationen Explorationsziel der Kali- und Steinsalz Industrie. Die ursprünglich vorhandenen Bohrkernproben wurden intensiv beprobt und für geochemischen Analysen vorbereitet, sodass kaum Rückstellproben bzw. Bohrkernproben archiviert wurden.

Auf der Thüringer Datenaustauschplattform haben wir Ihnen Daten zur Verfügung gestellt, die Ihnen einen ersten Überblick über die im GEOPAT archivierten salinaren Zechstein-Bohrkernproben sowie deren Qualität geben können. Derzeit sind nicht die gesamten Bestände des GEOPAT fotografiert, weshalb wir Ihnen nicht zu allen angefragten Bohrkernproben Fotografien zur Einschätzung des Probematerials liefern können.

Über den folgenden Link können Sie auf die Daten zugreifen:

[REDACTED]

Das Passwort für den Zugriff lautet:

[REDACTED]

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit archivierte Bohrkernmaterialien zu beproben. Den Umfang der Beprobung legt das TLUBN fest, da ein adäquater und zweckmäßiger Restbestand des Archivgut erhalten bleiben muss.

Derzeit sind die Zechstein-Formationen Explorationsziel der Firmen [REDACTED] und [REDACTED].

Da die Explorationstätigkeiten und die geologischen Untersuchungen nicht abgeschlossen sind, hat das TLUBN derzeit keine näheren Informationen zu Menge und Qualität noch vorhandenen Bohrmaterials. Zu den einzelnen Tätigkeiten der Bergwerksbetreiber können wir Ihnen keine Auskunft geben.

Mit freundlichem Glückauf

i.A. [REDACTED]
Referent Salzgeologie

THÜRINGER LANDESAMT FÜR UMWELT, BERGBAU UND NATURSCHUTZ Referat 81 | Geologische Landesaufnahme,
Geologisches Landesarchiv Carl-August-Allee 8-10 | 99423 Weimar
Tel: +49 361 57 3941 [REDACTED] | Fax: +49 361 57 3941 [REDACTED] tlubn.thueringen.de · [REDACTED]@tlubn.thueringen.de
Datenschutzinformationen: hier

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED]@bge.de
Gesendet: Montag, 31. Juli 2023 14:12
An: TLUBN Poststelle <poststelle@tlubn.thueringen.de>
Cc: TLUBN [REDACTED]@tlubn.thueringen.de
Betreff: Datenabfrage zu Probenmaterial für das Forschungsvorhaben ThermoBase

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Forschungsprojektes "ThermoBase" plant das Geoforschungszentrum Potsdam (GFZ) ein umfangreiches Labormessprogramm zur Erfassung thermischer Gesteinseigenschaften durchzuführen. Dafür möchten wir in einem ersten Schritt ermitteln, ob in Ihrem Archiv Probenmaterial endlagerrelevanter sedimentärer Gesteinstypen vorliegt und inwiefern dem GFZ und der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) Material für Ihre Forschungen zur Verfügung gestellt werden kann. Wir bitten um Übermittlung einer Übersicht des bei Ihnen im Kernlager vorliegenden Kernmaterials aus Bohrungen in Ton- (Mittlerer Jura, Unterer Jura, Unterkreide etc.) und Salzgesteinsformationen (Zechstein etc.). Sollten Sie Kenntnis über Material bei bekannten Dritten haben, bitten wir Sie um einen entsprechenden Hinweis.

Wir bitten Sie, uns die erbetenen Daten bis zum 25.08.2023 zur Verfügung stellen und danken Ihnen bereits im Voraus für Ihre Unterstützung.

Ich bitte zu beachten, dass diese E-Mail bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. [REDACTED]

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH Standortauswahl Standort Peine Eschenstraße 55
31224 Peine, Germany

T +49 (0) 5171 43-[REDACTED]
[REDACTED]@bge.de [REDACTED]@bge.de <<http://www.bge.de>>

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)
Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Dr. Thomas Lautsch Vorsitzender des Aufsichtsrats: Parlamentarischer
Staatssekretär Christian Kühn